

Die NEOS Bezirksräte  
Andreas Leszkovsky  
Sarah-Sophie Burket

An das  
Bezirksamt Rudolfsheim-Fünfhaus  
z.Hd. Herrn Bezirksvorsteher Dietmar Baurecht

## **Antrag betreffend Gesundheitstage betreffend psychischer Gesundheit von Kinder und Jugendlichen**

Die unterfertigen Mitglieder der Bezirksvertretung Rudolfsheim-Fünfhaus stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 23.02.2023 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

### **Antrag**

Der zuständige Stadtrat für Soziales, Gesundheit und Sport, Peter Hacker, wird ersucht zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen eine Veranstaltung oder eine Veranstaltungsreihe "Gesundheitstage betreffend psychischer Gesundheit von Kinder und Jugendlichen" in Zusammenarbeit mit dem Bezirks Rudolfsheim-Fünfhaus umgesetzt werden kann. Besonderer Fokus soll auf die Stärkung der psychischen Gesundheit von Kinder und Jugendlichen gelegt werden, um den Alltag in der Pandemie besser zu bewältigen bzw. den negativen Folgeerscheinungen der Pandemie bestmöglich entgegenzuwirken.

Es wird die Zuweisung in die Kommission für Soziales, Gesundheit und Prävention beantragt.

#### **Begründung:**

Die derzeitige und langanhaltende Pandemie macht Jugendlichen und Kindern besonders zu schaffen: Depressionen und Essstörungen sind dramatisch angestiegen. **Suizidversuche von Kindern und Jugendlichen haben sich im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt.** Die depressiven Entwicklungen haben ihren Ursprung vor allem in der Pandemie und einhergehenden Wegfall von sozialen Kontakten und Tagesstruktur (Paul Plener, Leiter der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie im Wiener AKH, <https://wien.orf.at/stories/3132111/>).

Rudolfsheim - Fünfhaus ist einer der einkommensschwächsten Bezirke in Wien. Es ist unbestritten, dass Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Haushalten besonders stark unter der Pandemie und den damit verbunden Einschränkungen leiden auf Grund von eingeschränktem Platz, mangelnder Unterstützung im Lernalltag durch die Erwerbstätigkeit oder nicht ausreichender Sprachkenntnisse der Eltern, usw. leiden.

Da das Ende der Pandemie nicht absehbar ist, ist es um so wichtiger Eltern und ihren Kindern Strategien zu vermitteln, welche psychischen Erkrankungen vorbeugen können und über die vielfältigen Angebote der Stadt Wien betreffend der Behandlung von psychischen Erkrankungen aufzuklären. Die

Veranstaltungen sollen online für jedermann zugänglich von ExpertInnen mehrsprachig abgehalten werden

Wien, am 23.02.2023